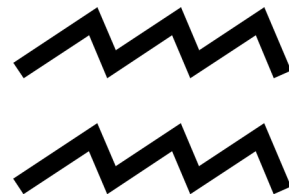


Sonne im Wassermann

(13.02. bis 14.03.2026)

Der Sternenraum des Wassermanns

Der Sternenraum des Wassermanns wird beherrscht von einer Kombination von drei verschiedenen Elementen: von luftigen **Kugelsternhaufen**, von zwei **Mikroquasaren** und von **offenen Sternenhaufen**. Da die Mikroquasare nicht direkt auf der Ekliptik liegen, üben sie jedoch keine ebenso starke Wirkung aus wie im Skorpion, der von einem Mikroquasar dominiert wird. Das Feuer der beiden Quasare ist also nicht allzu vorherrschend, sodass Kugelsternhaufen, Mikroquasare und offene Sternenhaufen in etwa eine ähnliche Wirkkraft besitzen.



Es sind also sowohl feurige Elemente, die in die Tiefe ziehen und das wassermännische In-Sich-Gekehrtsein ausmachen, als auch luftige harmonisierende Elemente (Kugelsternhaufen: 'Messier2' und 'Messier72') als auch offene Sternenhaufen, die ein lebhaftes Freiheitsbestreben mit einbringen.

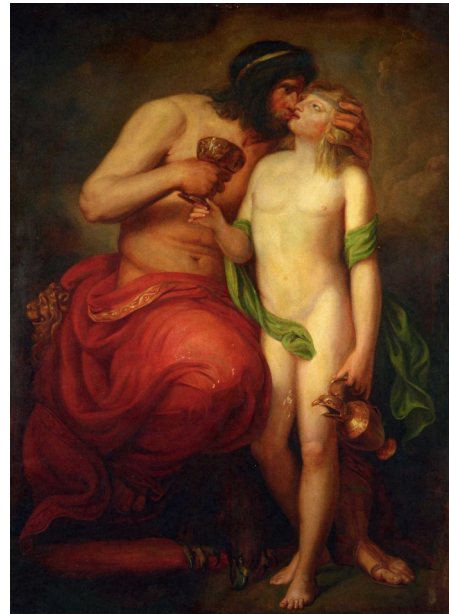
Der vorliegende offene Sternenhaufen ('Messier73') wird von Astronomen als Asterismus bezeichnet, also als Sternengruppe, die nicht physikalisch gebunden ist. Jedoch scheinen es Reste eines sehr alten, sehr großen offenen Sternenhaufens zu sein, den wir in seiner Endphase beobachten können.

Der Wassermann

Dem Wassermann wird große Wandlungskraft zugeschrieben, die sich sehr plötzlich und unerwartet zeigt. In der Energie des Wassermanns werden Erfahrungen zu einem bestimmten Bereich gesammelt und lange überdacht. Es sind die Mikroquasare, die in diesem Einfluss in die Tiefe ziehen und genügend Antriebskraft beisteuern bei diesem Prozess der Sammlung, um auf eine schier unerschöpfliche Weise Erfahrungen in sich aufzusaugen und zu überdenken. Es werden Erfahrungen über Erfahrungen gemacht und wenn jeder andere meint, nun ist es aber genug, dann wird das Spiel noch lange fortgesetzt, alles Erlebte gewälzt, durchdacht. Erst wenn irgendwann einmal ein inneres Gefühl sich meldet mit der Botschaft: "Nun reicht es, nun ist alles da, was gebraucht wird!", kann der Mensch mit Wassermann-Einflüssen all das Gesammelte zu einem harmonischen Gebilde zusammenfassen, wobei ihn der Einfluss der Kugelsternhaufen unterstützt. In diesem Moment bricht mitunter etwas Unerahntes aus ihm hervor und etwas völlig Neues voller origineller Ideen und heller Hoffnung entsteht – mit der Aufgeschlossenheit und dem Freiheitsgefühl des offenen Sternenhaufens.

Ganymed und das Freisein vom Inkarnieren

Nun ist der Name 'Wassermann' etwas irreführend, denn er hat nichts mit dem Element Wasser zu tun. Der Name 'Wassermann' oder 'Wasserträger' geht zurück auf die Sage des Ganymeds, dem einzigen Sterblichen laut griechischer Überlieferung, der Einzug nehmen durfte in den Olymp, denn die Götter wollten ihn wegen seiner Schönheit und seinen sonstigen Qualitäten bei sich haben, damit er ihnen als Mundschenk dienen sollte, als ihr 'Wasserträger' also (Bild rechts: "Jupiter küsst Ganymed" nach Wilhelm Böttner).



Der Olymp, die Hallen der Unsterblichen, das sind in einer heutigen Sicht die feinstofflichen Räume, aus denen wir als Bewusstseine stammen, und in die uns die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat zieht sowie der weit verbreitete Wunsch, nicht mehr inkarnieren zu müssen, und in die wir irgendwann einmal wie die sogenannten „aufgestiegenen Meister“ auch hinein gelangen werden.

Das bildet das große Anliegen für den Wassermann, denn seine Sehnsucht, in den Olymp zu kommen, FREI ZU SEIN VOM INKARNIEREN, treibt ihn mit starker Kraft an. Und auf diesem Weg ist für ihn jeder Freiheitsgedanke anziehend, besonders im Zusammenhang mit der Evolution und der Zukunft der Menschheit. In diesem Sternenraum werden also Visionäre und universelle Vorreiter geboren.

Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Feinabstimmungen mit unserem Seelenweg

Wenn wir nun nach den energetischen Jahreshöhepunkten im Januar in die Kraft des Wassermanns eintauchen und diese Ereignisse für uns verarbeiten, so bieten uns die weiteren Konstellationen Möglichkeiten, unsere Kreationen mit unserem Seelenweg in einer Feinabstimmung abzugleichen. Denn nacheinander gehen Merkur, Venus, die Sonne und schließlich Mars über den Nördlichen Mondknoten. Die aktuelle Mondknotenachse zeigt uns immer, welche Entwicklungen von einer Qualität in die gegenüberliegende nun für alle Menschen anstehen – für einige Monate beschreiten wir aktuell den Weg von der Löwe-Qualität, also des erlösten Selbstausdrucks, in die Qualität des Wassermanns mit seinem Freiheitsstreben und seiner Sehnsucht nach (gesellschaftlicher) Weiterentwicklung. Diese aktuellen Mondknotenachsen erinnern uns allerdings auch immer an die

Mondknotenachse unserer Geburt und, wenn wir ihnen folgen, so gehen wir quasi Teilschritte auf unserem Seelenweg, den uns die Geburts-Mondknoten aufzeigen.

Mit der Passage von Sonne, Merkur, Venus und Mars über den Nördlichen Mondknoten können wir also mit unserem Wesenskern, unserem mentalen, weiblichen und männlichen Anteil abgleichen, inwieweit unsere Kreationen vom Januar unserem Seelenweg entsprechen – natürlich mit der Option, auch noch kleine Korrekturen vorzunehmen.

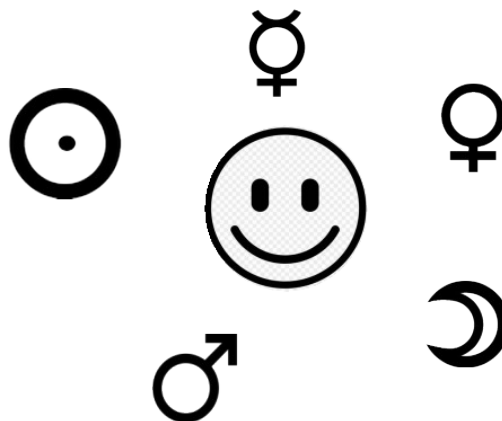
Höhepunkt des Jahresthemas „Anbindung an das Göttliche“ Konjunktion Neptun-Saturn

Seit nahezu einem Jahr herrscht eine enge Verbindung von Saturn und Neptun in den Fischen, wobei es im Sommer zu einer Beinahe-Konjunktion von kaum einem Grad Abstand kam, bevor beide nahezu gleichzeitig rückläufig wurden. Nun finden sie – beide erneut direktläufig - zu einer exakten Konjunktion zusammen, deren Einfluss mindestens bis zum Sommer dieses Jahres intensiv sein wird, denn beide Planeten bewegen sich nur langsam im Tierkreis voran. So weisen uns Saturn und Neptun mit ihrer lang andauernden Verbindung auf ein bedeutendes Thema hin, das uns mit Recht über ein Jahr bewegen mag: das Prüfen unserer spirituellen Vorstellungen und unserer Anbindung an das Göttliche (siehe auch „Saturn in den Fischen“).

TAGE VOM 13.02. - 15.02.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen ersten Tagen der **Sonne** im Wassermann befinden sich **Venus** und **Merkur** ebenfalls schon dort. **Mars** hält sich allerdings noch im Steinbock auf. Dennoch liegen die Gestirne, die unsere engsten Persönlichkeitsanteile beeinflussen, immer noch recht nahe beieinander mit unserem Wesenskern (Sonne) und unserem weiblicher Anteil (Venus) und unserem mentaler Anteil (Merkur) im Einfluss des luftigen Wassermanns und mit unserem männlichen Anteil (Mars) im Bereich des erdverbundenen Steinbocks.



Der **Mond** hält sich an diesen Tagen von Anfang Schütze bis Mitte Steinbock auf. Von unseren Gefühlen her bewegen wir uns also vom feurigen Schützen zum erdverbundenen Steinbock.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 15.02.26 Venus (Wassermann) Quadrat Lilith (Skorpion)
- 18.02.26 Venus Konjunktion Nördlicher Mondknoten im Wassermann

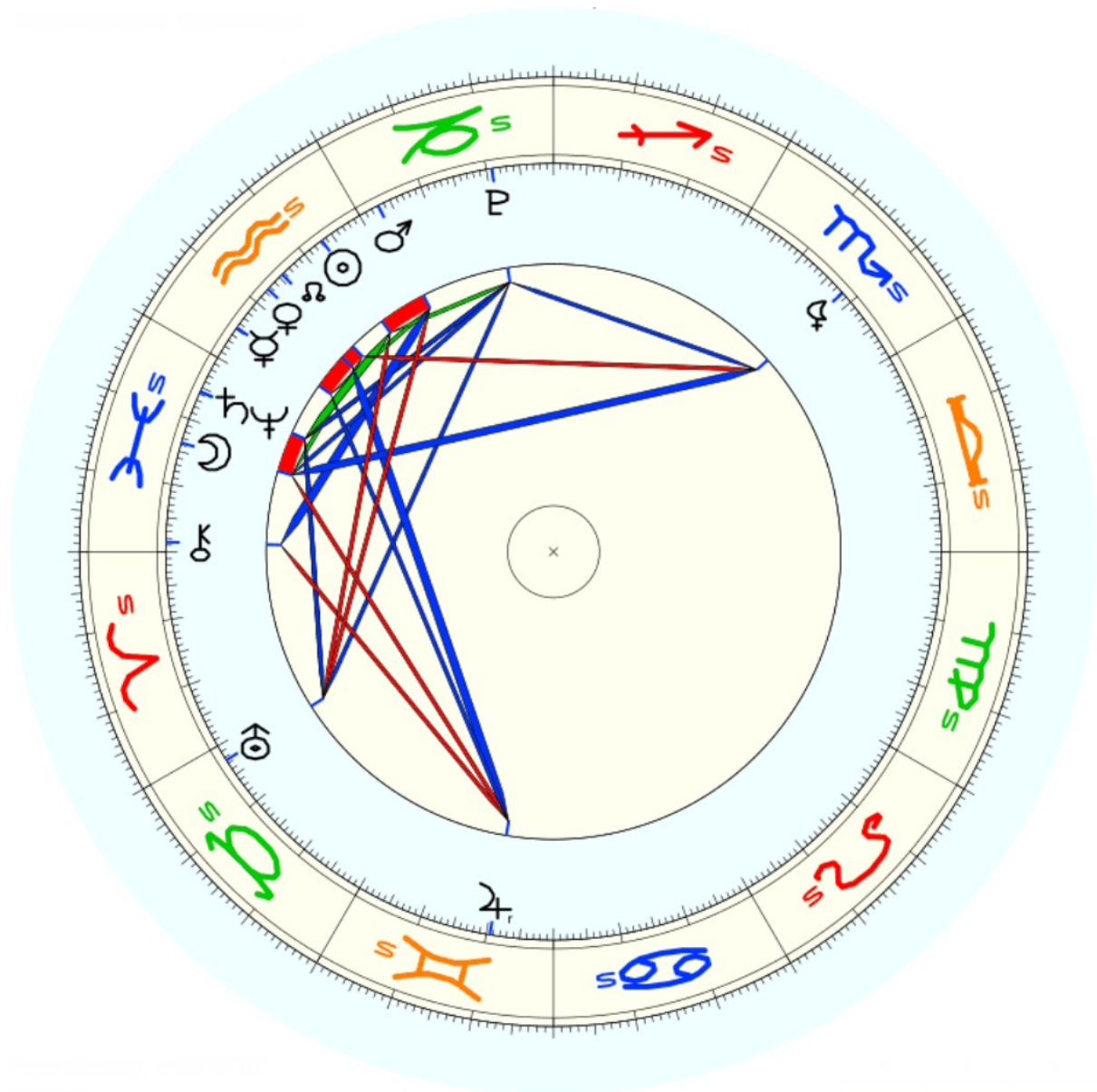
BEHERRSCHENDE THEMEN

Feinabstimmung mit unserem übergeordneten Seelenweg (Mondknotenachse)

Mit der **Konjunktion** von **Venus** und dem **Nördlichen Mondknoten** setzt sich die Reihe von Feinabstimmungen mit unserem übergeordneten Seelenweg fort (Merkur begann damit ein paar Tage zuvor). Nach den energetischen Jahreshöhepunkten im Januar erinnert uns die aktuelle Mondknotenachse - vom Löwen in den Wassermann - an unseren übergeordneten Seelenweg, also an die Mondknotenachse unseres Geburts-Horoskops, bei der sich unsere Seele vorgenommen hat, von einer Qualität in die nächste zu kommen, wobei die aktuellen Mondknotenachsen als Teilschritte auf diesem Weg gesehen werden können. Mit der augenblicklichen Konjunktion ist es recht gut möglich zu erkennen, inwieweit unsere Kreationen und Entwicklungen unserem Seelenweg folgen, sodass sich Seelenweg und unsere weibliche Annahme (Venus) verstärken können, wir aber auch eventuelle Justierungen vornehmen können. In der Folge werden sich die Sonne und schließlich Mars ebenfalls in Konjunktion mit dem Nördlichen Knoten begeben.

Gleichzeitig wirkt ein **Quadrat** von **Venus** zu **Lilith**, die uns zeigen kann, wie sehr wir die innere Kraft unserer Seele schon leben, bzw., ob hier noch Schatten, vor allem bei unserem weiblichen Anteil (Venus), zu beachten sind.

Konstellationen vom **18.02.26**:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

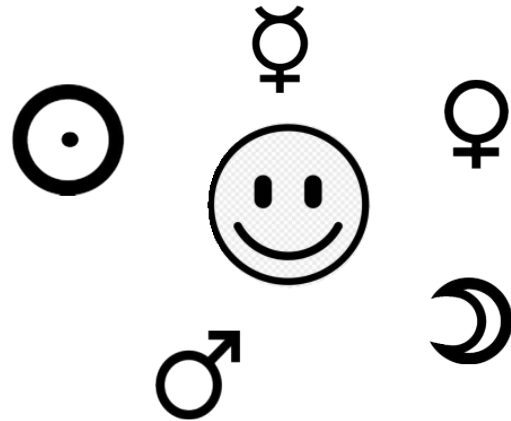
Einmal im Jahr schreitet die Sonne und ihre Gefolge (Merkur und Venus) über den aktuellen Nördlichen Mondknoten. Damit wird immer unser übergeordneter Seelenweg beleuchtet, wo wir aktuell aufgefordert sind, in die Kraft des Wassermanns zu kommen mit seinem Freiheits-Bedürfnis und seinem unerschöpflichen Bemühen um eine persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Nach den energetischen Jahreshöhepunkten und wichtigen Kreationen für unser Leben geht es nun um das Verarbeiten dieser starken Energien und unserer Entwicklungen, die wir durch sie machen durften. Auch anhand der Konjunktion von Venus und dem Nördlichen Mondknoten werden wir in Form von Resonanzen und Impulsen eingeladen, weiter ins Integrieren zu gehen, aber auch eventuell nötige Feinabstimmungen vorzunehmen. Je mehr wir also diese wassermännischen Anliegen der Freiheit und der Weiterentwicklung berücksichtigt haben in unseren Manifestationen, desto mehr wird nun unser Weg und unsere weiblich annehmende Seite (Venus) gestärkt.

WOCHE VOM 16.02. - 22.02.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In der aktuellen Zeit der **Sonne** im Wassermann befinden sich **Merkur** und **Venus** ebenfalls weiterhin dort. **Mars** nähert sich nun dem Ende des Steinbocks. Damit stehen unsere engen Persönlichkeitsanteile unter dem gleichen Einfluss wie letzte Woche, mit unserem Wesenskern, unserem mentalen und weiblichen Anteil im luftigen Wassermann und unserer männlichen Seite im erdigen Steinbock.



Auch der **Mond** hält sich in dieser Woche zunächst im Steinbock auf, um dann bis Mitte Widder fort zu schreiten. Von unseren Gefühlen her stehen wir also im Einfluss des erdigen Steinbocks, des freiheitsliebenden Wassermanns und der ätherischen Fische bis zum feurigen Widder. Am **17.02.** findet ein **Neumond** im **Wassermann** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

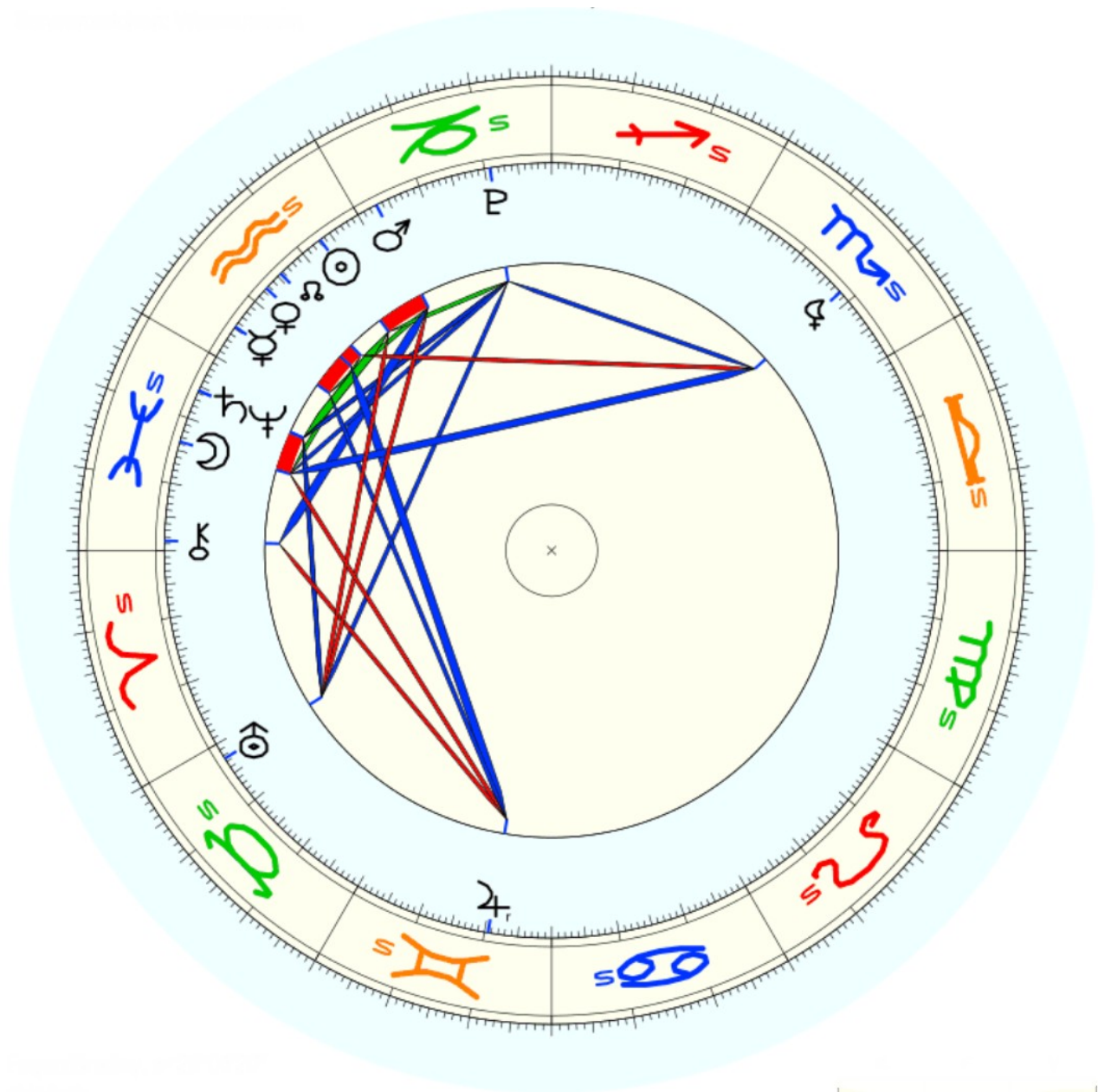
- 16.02.26 Sonne (Wassermann) Quadrat Uranus (Stier)
- 17.02.26 Neumond im Wassermann
- 20.02.26 Saturn Konjunktion Neptun

BEHERRSCHENDES THEMA

Höhepunkt eines Jahresthemas - Saturn Konjunktion Neptun am 20.02.

Seit Frühjahr letzten Jahres näherte sich **Saturn** an **Neptun** in den Fischen an, wobei es im Sommer zu einer Beinahe-Konjunktion von kaum einem Grad Abstand kam, bevor beide nahezu gleichzeitig rückläufig wurden. Nun finden sie in ihrer erneuten Direktläufigkeit zu einer exakten **Konjunktion** zusammen, deren Einfluss mindestens bis zum Sommer dieses Jahres intensiv sein wird, denn beide Planeten bewegen sich nur langsam im Tierkreis voran. So weisen uns Saturn und Neptun mit ihrer lang andauernden Verbindung auf ein bedeutendes Thema hin, das uns mit Recht über ein Jahr bewegen mag: das Prüfen unserer spirituellen Vorstellungen (*siehe auch „Saturn in den Fischen“*). Das gleichzeitige Quadrat der Sonne mit Uranus erinnert uns daran, dass auch unser Freiheitsbedürfnis uns den Weg weist für unsere persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Konstellationen vom **20.02.26:**



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Wir befinden uns mit Saturn und Neptun in den Fischen grundsätzlich mitten in einer Entwicklung, bei der konventionelle religiöse und spirituelle Vorstellungen auf gesellschaftlicher Ebene in einem zunehmenden Maße in Frage gestellt werden.

Jahrtausendlang haben wir Menschen uns zusammen gefunden in religiösen Gemeinschaften, die uns teilweise physischen und auch emotionalen Schutz boten, uns aber auch durch strenge Regeln und Strukturen viel von unserer Freiheit nahmen - und uns oft auch nicht selbstverantwortlich sein ließen. Diese Gemeinschaften grenzten sich meist nach außen hin ab mit viel Missachtung und gar Hass anderen gegenüber, es gab Verfolgungen, Tortur und Kriege...

Wenn wir jetzt von der lang andauernden Konjunktion Saturn-Neptun eingeladen werden, uns aus diesem Verhalten endgültig heraus zu entwickeln, dann geht es also darum, uns zu lösen von überkommenen religiösen Vorstellungen, von Doktrinen irgendwelcher Meister oder anderer, damit

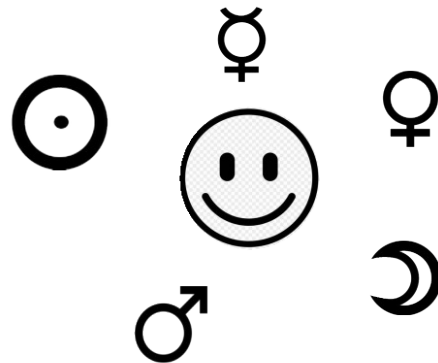
sich aus uns selbst heraus unsere ureigene 'Religio', also Anbindung an das Göttliche, (wieder) entfalten kann. Dabei heißt es allerdings, die 'Religio' der anderen unbedingt zu achten, als deren Art, sich dem Göttlichen anzunähern.

Und damit zeigt sich ein wahrlich revolutionäres Element in unserem aktuellen gesellschaftlichen Wandel, denn die eigene Anbindung wird uns weiter in eine innere Sicherheit führen - wodurch wir weniger das Bedürfnis haben, uns in Gruppen nach außen hin abzugrenzen - und die Achtung der Anbindungen anderer wird uns einen großen Schritt in eine weitere gesellschaftliche Freiheit bringen.

WOCHE VOM 23.02. - 01.03.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In dieser weiteren Phase der **Sonne** im Wassermann, befinden sich **Merkur**, **Venus** ebenfalls dort, wobei Merkur bald rückläufig wird. **Mars** begibt sich im Laufe der Woche nun auch in den Sternenraum des Wassermanns. Unsere engen Persönlichkeitsanteile (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) werden ab dann also einheitlich vom freiheits-strebenden Wassermann beeinflusst.



Der **Mond** hält sich in diesen Tagen von Mitte Widder bis Ende Krebs auf. Unsere Gefühlswelt befindet sich also nacheinander im Einfluss des impulsiven Widders, des erdgebundenen Stiers und der Leichtigkeit der Zwillinge bis hin zum sensiblen Krebs. Am **24.02.** findet ein **zunehmender Halbmond** im **Stier** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 24.02.26 Mars → Wassermann
- 26.02.26 Merkur → rückläufig
- 26.02.26 Sonne (Wassermann) Quadrat Lilith (Skorpion)
- 26.02.26 Sonne Konjunktion Nördlicher Mondknoten im Wassermann
- 27.02.26 Mars (Wassermann) Quadrat Uranus (Stier)
- 28.02.26 Merkur Konjunktion Venus im Wassermann

BEHERRSCHENDES THEMA

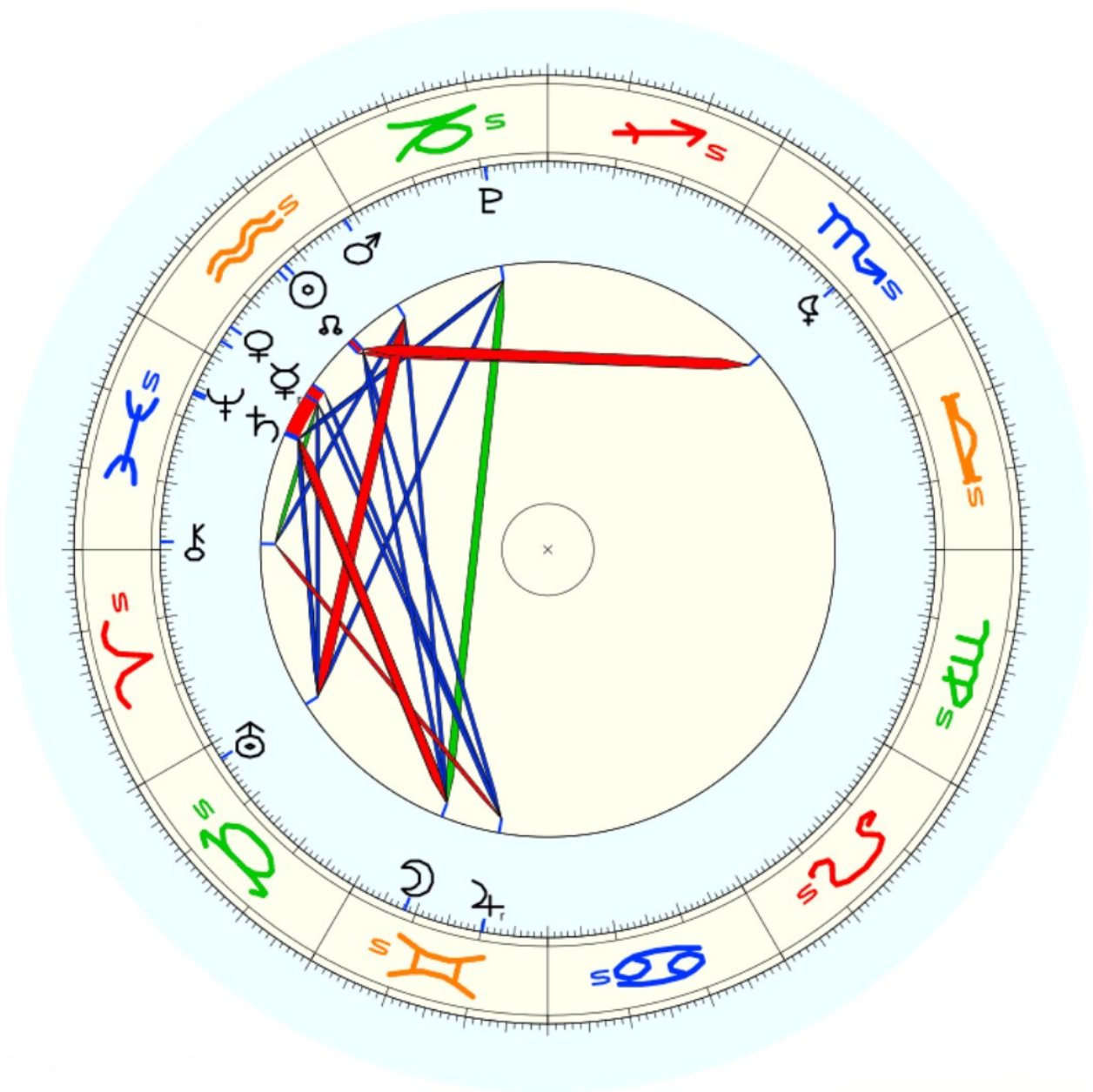
Fortsetzung der Feinabstimmung mit unserem übergeordneten Seelenweg (Mondknotenachse)

Mit der **Konjunktion** von **Sonne** und dem **Nördlichen Mondknoten** setzt sich die Reihe von

Feinabstimmungen mit unserem übergeordneten Seelenweg fort (nach Merkur und Venus). Die aktuelle Mondknotenachse - vom Löwen in den Wassermann - erinnert uns an unseren übergeordneten Seelenweg, also an die Mondknotenachse unseres Geburts-Horoskops, bei der sich unsere Seele vorgenommen hat, von einer Qualität in die nächste zu kommen - wobei die aktuellen Mondknotenachsen als Teilschritte auf diesem Weg gesehen werden können. Mit der momentan herrschenden Konjunktion ist es recht gut möglich zu erkennen, inwieweit unsere Kreationen und Entwicklungen unserem Seelenweg folgen, sodass sich Seelenweg und unser Wesenskern (Sonne) verbinden und verstärken können, wir aber auch eventuelle Justierungen vornehmen können.

Gleichzeitig wirkt ein **Quadrat** von der **Sonne** zu **Lilith**, die uns zeigen kann, wie sehr wir die innere Kraft unserer Seele schon leben, bzw., ob hier noch Schatten bei unserem Wesenskern (Sonne) zu beachten sind.

Konstellationen vom 26.02.26:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Nach den energetischen Jahreshöhepunkten im Januar und den wichtigen Kreationen für unser Leben zeigen uns die aktuellen Konstellationen in Form von Resonanzen und Impulsen, wie gut wir alles integrieren, laden uns aber auch ein, eventuell nötige Feinabstimmungen vorzunehmen. Mit der Konjunktion von Sonne und dem Nördlichen Mondknoten wird unser übergeordneter Seelenweg beleuchtet, wo wir aktuell aufgefordert sind, in die Kraft des Wassermanns zu kommen mit seinem Freiheits-Bedürfnis und seinem unerschöpflichen Bemühen um eine persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

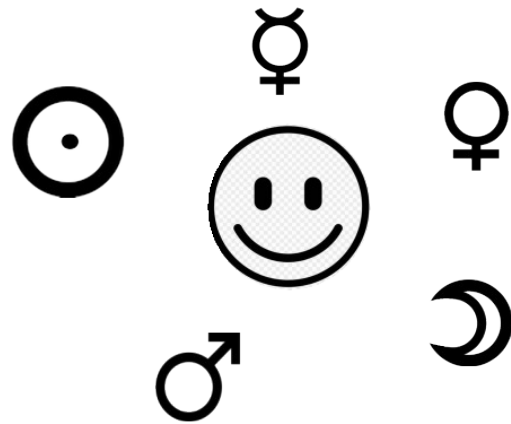
Je mehr wir diese wassermännischen Anliegen mit berücksichtigt haben in unserem Leben und unseren Manifestationen, desto mehr werden sie zu uns, zu unserem Wesenskern, gehören und uns auf unserem Seelenweg Stärke geben können.

WOCHE VOM 02.03. - 08.03.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen weiteren Tagen der **Sonne** im **Wassermann** halten sich **Merkur**, **Venus** und **Mars** zunächst noch ebenfalls dort auf, sodass wir zu Wochenbeginn kurzfristig mit unseren engen Persönlichkeitsanteilen (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) vollständig im Einfluss des Freiheitsstrebens des Wassermanns stehen.

Venus wechselt jedoch schon bald in die Fische.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Ende Krebs bis Ende Waage auf. Vom sensiblen Krebs über den feurigen Löwen und die erdverbundene Jungfrau bis hin zur ausgleichenden Waage sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **03.03.** findet ein **Vollmond** im **Löwen** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 02.02.26 Venus → Fische
- 03.03.26 Vollmond Löwe
- 07.03.26 Sonne Konjunktion Merkur im Wassermann
- 07.03.26 Venus Konjunktion Neptun in den Fischen
- 08.03.26 Venus Konjunktion Saturn in den Fischen
- 08.03.26 Lilith (Skorpion) Quadrat Mondknoten

BEHERRSCHENDES THEMA

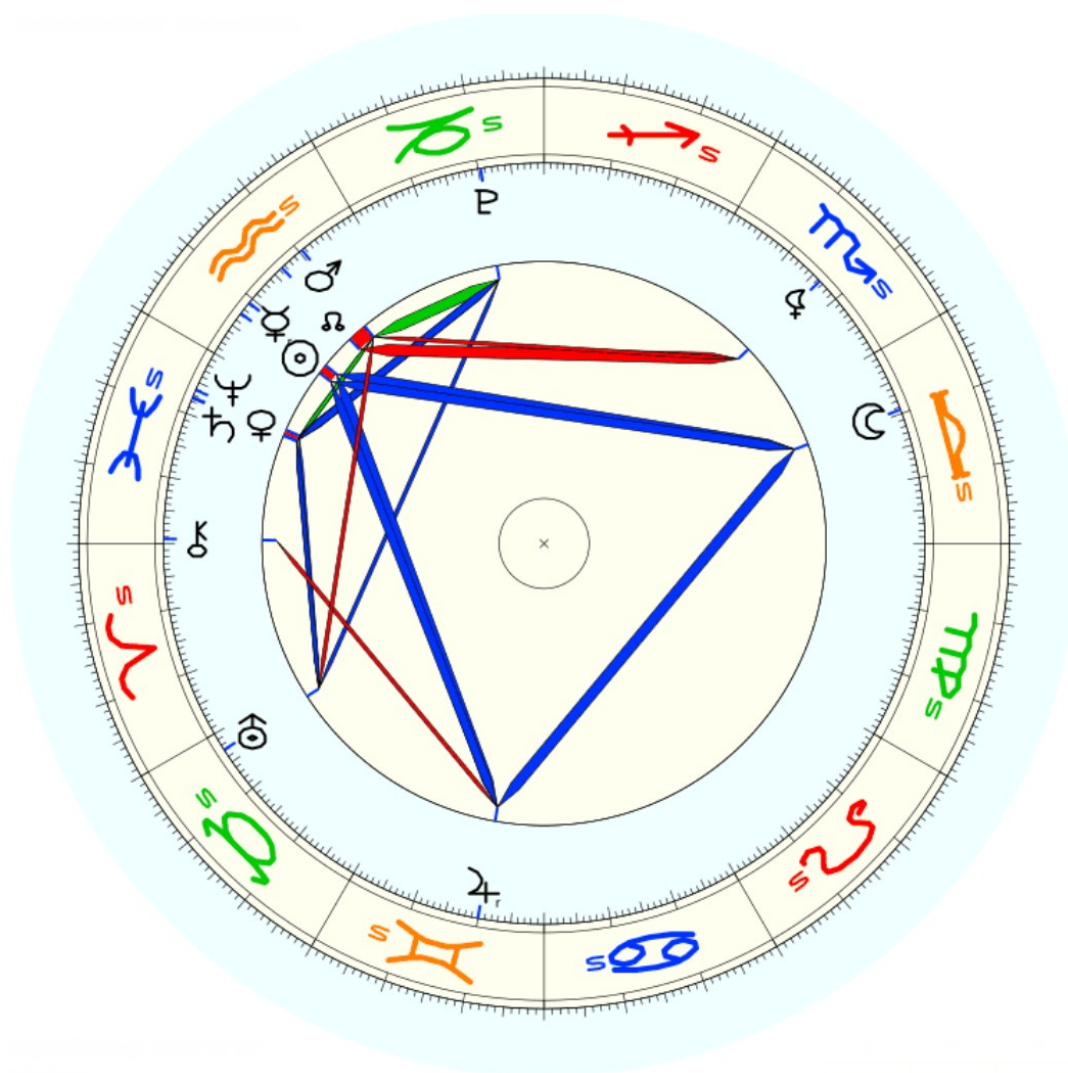
Die Anbindung an das Göttliche und unsere Annahme (Venus in Konjunktion mit Neptun und Saturn am 8.3.)

In die immer noch intensiv herrschende **Konjunktion** von **Saturn** und **Neptun** in den Fischen begibt sich nun – als erste im Gefolge der Sonne - Venus hinein (siehe auch „Der Tanz der Sonne“). Dies weist darauf hin, dass unsere annehmende weibliche Seite und ganz allgemein unsere Fähigkeit der Annahme zentral sind für dieses Jahresthema von Neptun und Saturn, dem Prüfen unserer Spiritualität und unserer Anbindung an das Göttliche.

Gleichzeitig findet ein **Quadrat** vom **Nördlichen Mondknoten** mit **Lilith** statt, wobei uns Lilith durch Resonanzen zeigen kann, welche Steine – in Form von Blockaden - noch auf unserem Seelenweg liegen.

Das kurzfristige **Talenddreieck** von **Sonne (Merkur)** – **Jupiter** – **Mond** stellt uns für die aktuellen Themen jedoch auch einiges an luftiger Leichtigkeit zur Verfügung.

Konstellationen vom **08.03.26**:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Was ist Wahrheit?

In der aktuellen Zeit verstehen wir immer mehr, dass Wahrheit differenziert zu sehen ist. Wenn unterschiedliche Menschen in eine Abfolge von Ereignissen verwickelt werden, so lässt sich sicher zum einen auf dieser klaren Abfolge als einer Wahrheit sprechen. Die zusammen durchlebte Situation wird allerdings von verschiedenen Menschen ganz unterschiedlich erfahren, für jeden gemischt mit eigenen Emotionen, Gefühlen und Projektionen. Wer hat nun dabei einen Anspruch auf Wahrheit? Eine Kamera, die diese Ereignisse ‚objektiv‘ dokumentiert hat? Oder derjenige Mensch, der mit seiner subjektiven Wahrheit recht nahe an dieser Dokumentation bleibt? Oder setzt sich vielleicht „DIE Wahrheit“ aus den subjektiven Wahrheiten jedes Einzelnen zusammen? Das Anerkennen und das Wissen um subjektive Wahrheiten sind sicher wichtige Schritte in ein bewusstes Sein, wobei gleichzeitig die Glaubenssätze: „Es gibt nur eine Wahrheit!“ oder „Nur das Objektive ist richtig und wichtig“ immer unwesentlicher werden.

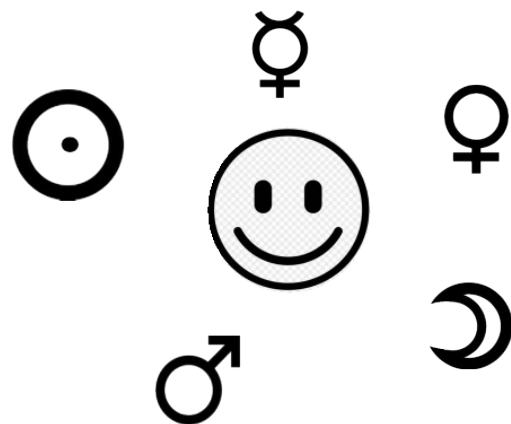
Auf diese Weise können wir auch dorthin gelangen, unsere eigenen inneren Wahrheiten ganz für uns anzunehmen und ihnen zu folgen, wenn wir zu uns selbst und in eine Heilung finden und unseren eigenen Weg entdecken wollen. Denn die Wahrheiten anderer oder etwa eine „objektive Wahrheit“ verführen uns meist nur auf Irrwege.

Auch für das Jahresthema von Saturn und Neptun, also für unsere Anbindung an das Göttliche, brauchen wir insbesondere dieses Annehmen und Hinwenden an unsere innere Wahrheit, sodass das Göttliche auch umso mehr in uns einfließen kann. Und mit der Zeit wird so über unsere Hingabefähigkeit auch unsere Medialität (wieder) erblühen.

TAGE VOM 09.03. - 14.03.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen letzten Tagen der **Sonne** im Wassermann befindet sich **Venus** schon im Sternennraum der Fische. **Mars** und der rückläufige **Merkur** verweilen noch etwas länger im Wassermann, sodass, Wesenskern, männlicher und mentaler Anteil vom freiheits-liebenden Wassermann und unser weiblicher Anteil schon von den ätherischen Fischen beeinflusst werden.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit auf von Ende Waage bis Anfang Steinbock auf. Von dem

Harmonie-Bestreben der Waage über die Tiefgründigkeit des Skorpions und den feurigen Schützen bis zum erdverbundenen Steinbock sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **11.03.** findet ein **abnehmender Halbmond** im **Skorpion** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 11.03.26 Jupiter → direktläufig
- 13.03.26 Mars Konjunktion Nördlicher Mondknoten im Wassermann
- 14.03.26 Mars (Wassermann) Quadrat Lilith (Skorpion)

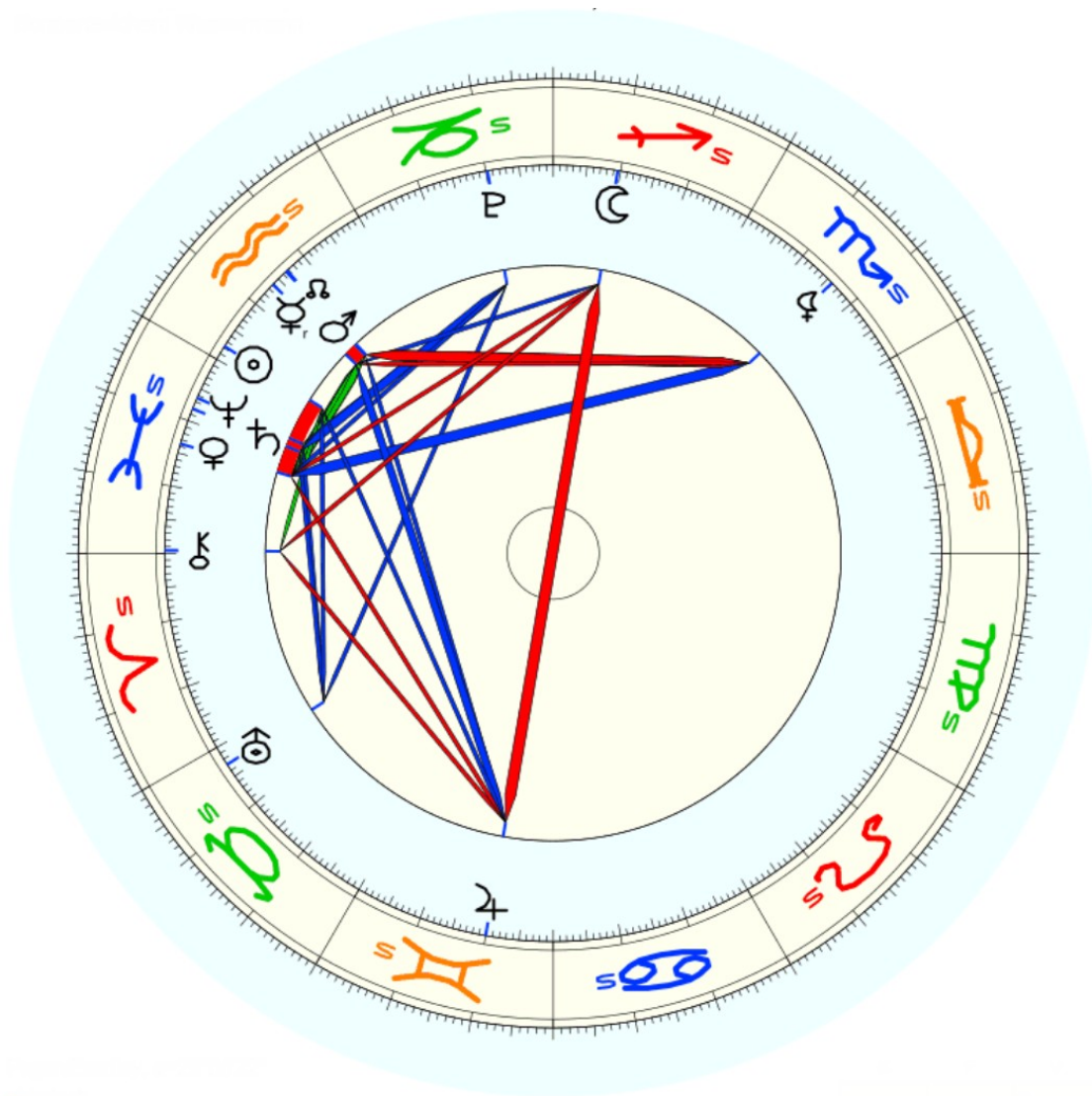
BEHERRSCHENDES THEMA

Abschluss der Feinabstimmung mit unserem übergeordneten Seelenweg (Mondknotenachse)

Die **Konjunktion** von **Mars** mit dem **Nördlichen Mondknoten** schließt (nach Sonne, Merkur und Venus) die Reihe von Feinabstimmungen mit unserem übergeordneten Seelenweg ab. Wie schon bei der Sonne erwähnt, erinnert uns die aktuelle Mondknotenachse - vom Löwen in den Wassermann - an unseren übergeordneten Seelenweg. Denn die aktuellen Mondknotenachsen können als Teilschritte auf dem Weg gesehen werden, den sich unsere Seele mit der Mondknotenachse unseres Geburts-Horoskops vorgenommen hat zu beschreiten. Mit der augenblicklichen Konjunktion ist es recht gut möglich zu erkennen, inwieweit unsere Kreationen, Handlungsimpulse und Entwicklungen unserem Seelenweg folgen, sodass unsere Handlungskraft (Mars) nun weiter in unseren Seelenweg einfließen kann, wir aber auch in unseren Handlungen eventuelle Justierungen vornehmen können.

Gleichzeitig wirkt ein **Quadrat** von **Mars** zu **Lilith**, die uns zeigen kann, wie sehr wir die innere Kraft unserer Seele schon leben, bzw., ob hier noch Schatten bei unserem Wesenskern (Sonne) zu beachten sind.

Konstellationen vom **13.03.26**:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Nach den energetischen Jahreshöhepunkten im Januar und den wichtigen Kreationen für unser Leben zeigen uns die aktuellen Konstellationen in Form von Resonanzen und Impulsen, wie gut wir alles integrieren, laden uns aber auch ein, eventuell nötige Feinabstimmungen vorzunehmen. Mit der Konjunktion von Mars und dem Nördlichen Mondknoten wird unser übergeordneter Seelenweg beleuchtet, wo wir aktuell aufgefordert sind, in die Kraft des Wassermanns zu kommen mit seinem Freiheits-Bedürfnis und seinem unerschöpflichen Bemühen um eine persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Je mehr wir diese wassermännischen Anliegen in unserem Leben und unseren Manifestationen mit berücksichtigt haben, desto mehr werden sie zu uns gehören und uns auf unserem Seelenweg Stärke und Impulskraft geben können.

Datenquelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables

Horoskop-Grafiken: Astrodienst